Veranstalter

VERANSTALTER

Landwirtschaftliches
Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)

Landwirtschaftliches
Technologiezentrum
Augustenberg

VERANSTALTUNGSORT

Landwirtschaftliches Bildungszentrum
Emmendingen-Hochburg
Hochburg 7
79312 Emmendingen

WEITERE INFORMATIONEN

Josef Schimetschek
07641/957890-20
josef.schimetschek@ltz.bwl.de
Andrea Heckenberger
07641/957890-12
andrea.heckenberger@ltz.bwl.de

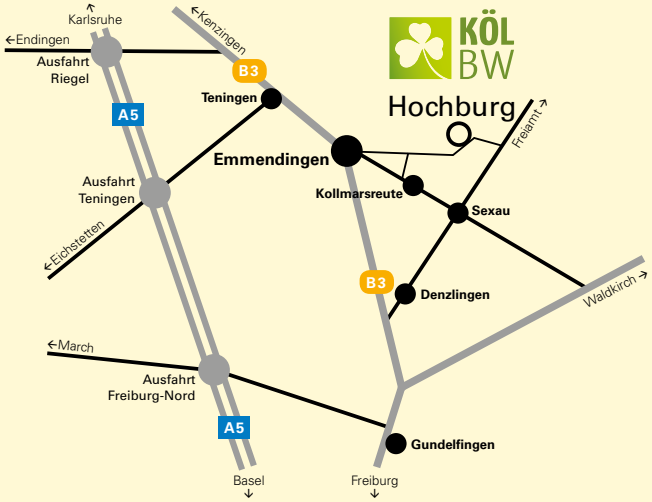
Impressum:
Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ), Neßlerstraße 25, 76227 Karlsruhe, Tel.: 0721/9468-0, poststelle@ltz.bwl.de, www.ltz-augustenberg.de
Redaktion: Josef Schimetschek und Andrea Heckenberger (LTZ)
Fotos: : Wolfgang Palme (HBLFA); Andrea Heckenberger, Jörg Jenrich (LTZ)
Layout: Gabriele Krieger (LTZ) 11/2023

Anreise

MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Mit der Buslinie SB 5 bis zur Haltestelle „Windenreuter Hof“. Von dort sind es etwa 15 Minuten Fußweg bis zur Domäne Hochburg. Folgen Sie der Straße in nördliche Richtung bergauf und biegen Sie rechts ab auf den Feldweg. Weiter den Schildern in Richtung Ruine Hochburg folgen bis zum Betriebsgelände des Hofguts Domäne Hochburg.

MIT DEM PKW



Koordinaten: N 48° 7‘ 5.5“, O 7° 53‘ 41.2“
Dezimalgrad: 48.11820, 7.89479

Einladung

Umdenken in Zeiten des Klimawandels: Zukunftsstrategien entwickeln im Gemüsebau

Donnerstag,
07.12.2023,
09:00–16:30 Uhr

Emmendingen-Hochburg

Baden-Württemberg

Einladung

Wachsen Ihre Gemüsekulturen, wie von früher gewohnt? Oder funktionieren die Kulturen nur noch mit einem immer höheren Aufwand? Was sind Lösungsmöglichkeiten, um auf die Begleitfolgen der Klimaveränderungen zu reagieren? In einem ganztägigen Seminar sollen Impulse gesetzt und betriebsindividuelle Lösungen erarbeitet werden.

Das Seminar wird durch einen Vortrag von Dipl.-Ing. Wolfgang Palme eingeleitet. Er forscht an der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Wien über nachhaltige, zukunftsfähige Produktionsverfahren im Profigemüsebau. Es folgt ein Vortag von M. Sc. Johannes Storch über Erfahrungen mit Mulchsystemen. Johannes Storch ist Betriebsleiter der live2give gGmbH im Westerwald.

Zusammen mit Alfred Altmann und Juliette Schwan vom Landwirtschaftsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Heike Sauer (Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg) und Johannes Storch sollen Lösungsstrategien in Workshops erarbeitet werden, die sich auf dem Betrieb individuell umsetzen lassen.

Programm

09:00 **Begrüßung und Organisatorisches**
Andrea Heckenberger, Josef Schimetschek, LTZ Augustenberg/KÖLBW

09:15 **Das maximale Minimum: ressourcenschonender, energieeffizienter, zukunftsfähiger Gemüseanbau in der Praxis**
Wolfgang Palme, Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau

10:45 **Pause**

11:00 **Klimaresilienz durch Mulchsysteme: Erfahrungen eines Betriebsleiters**
Johannes Storch, Biogemüsehof live2give

12:30 **Mittagspause**

13:15 **Workshop in drei Stationen**
Die Stationen werden durchgewechselt.

- Entwickeln oder Weichen: Gemüsekulturen und Kulturverfahren up to date? Wie kann sich der Gemüsebaubetrieb an die Erfordernisse des Klimawandels anpassen?
  Heike Sauer, LVG Heidelberg
- Anpassungsstrategien im Pflanzenschutz
  Alfred Altmann, Juliette Schwan, Landwirtschaftsamt Breisgau-Hochschwarzwald
- Mulchsysteme für den eigenen Betrieb entwickeln
  Johannes Storch, Biogemüsehof live2give
  Andrea Heckenberger, LTZ Augustenberg

16:15 **Zusammenfassung und Abschluss**

16:30 **Ende der Veranstaltung**

Hinweise

KOSTEN

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos.

Für die Bio-Verpflegung wird pro Person eine Pauschale von 20 Euro berechnet. Wir bitten Sie, diese am Veranstaltungstag in bar zu begleichen.

ANMELDUNG

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auf 30 Personen begrenzt.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum **30.11.2023** unter: www.koel-bw.de.